



Verein Kinderkrippe Sennhof

Protokoll der jährlichen Mitgliederversammlung 2019

Datum / Zeit: 15. Mai 2018 / 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort: Sennhüttenstrasse 29, 8903 Birmensdorf

Anwesende:

Gemeinde Birmensdorf	Heinz Lips (Sozialbehörde)
Mitglieder	Regina Diener, Jana Baumgartner, Elisabeth Nitzsche
Vorstand:	Jörg Evertz, Jasmin Gasser, Axel Volkwein, Doris Schurtenberger, Christine Limacher, Gabi Stampa
Krippenleitung	Sandra Bachmann

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden vom Präsidenten Axel Volkwein herzlich begrüsst.

2. Genehmigung des Protokolls der a.o. Mitgliederversammlung vom 11. Januar 2018

Das Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2018 wird genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

Der Präsident verweist auf den ausführlichen Jahresbericht. Er bezieht sich auf den Erwerb der Liegenschaften im Mai 2018. Der Vorstand ist dankbar, konnte der Kauf vollzogen werden und hat uns Familie Lüthi für den Vorkauf berücksichtigt. Für den Fortbestand des Betreuungsangebotes war es unerlässlich, nach vielen Jahren der Unsicherheit endlich die Sicherheit zu haben, einen Standort in Birmensdorf gesichert zu haben. Wir haben intensiv gesucht, leider jedoch in Birmensdorf kein passendes Objekt gefunden, dass wir finanzieren können.

Im letzten Sommer haben wir längst fällige erste Renovationsarbeiten in die Hand nehmen können. Die alten Holzschränke in der Küche wurden durch professionelle Schränke aus Chromstahl ersetzt, ein neuer grosser Kühlschrank sowie eine neue Geschirrspülmaschine wurden ebenfalls angeschafft sowie der alte Ölbrenner in der Heizung ersetzt.

Durch diverse Bauvorhaben in der Nachbarschaft ist leider zum zweiten Mal der Spielplatz zum Opfer gefallen. Daher hat sich der Vorstand intensiv mit der Aussenraumgestaltung des Hauses beschäftigt. Ein erster Umsetzungsvorschlag ist da. Die Planung sieht eine bessere Nutzung der Fläche rund ums Haus vor, so dass beide Gruppen gleichzeitig draussen betreut werden können.

Die Finanzierung dieses Vorhabens, stellt den Vorstand vor eine grosse Aufgabe. Wir freuen uns auf Zuwendungen, tatkräftige Unterstützung beim Umbau und vieles mehr, damit die Kosten reduziert werden können. Auf Idee von Mitgliedern freut sich der Vorstand.

4. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 8286.62 ab. Der Gewinn wird dem Gewinnvortrag des Vereins gutgeschrieben. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat entschieden, dass KITAS, die als Vereine organisiert sind, neu auch der Steuerpflicht unterstellt sind. Davon ausgenommen sind Gewinne bis Fr. 10'000.- / Jahr. Schlimmer als die Steuerpflicht, wiegt der Umstand, dass damit Spenden und Zuwendungen nicht mehr vom Spender steuerlich in Abzug gebracht werden können. Somit wird es in Zukunft noch schwierig werden, von privater Seite finanzielle Unterstützung für Instandstellungs- und andere Investitionskosten zu erhalten. Axel Volkwein informiert ebenfalls, dass der Verein die Tarife, welche seit 2012 Gültigkeit haben, per 1.1.2020 aufgrund steigender Lohn- und Sozialversicherungskosten leicht erhöhen werden. Nähere Informationen folgen im August 2019.

5. Entlastung Vorstand und Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

6. Wahl Vorstand

Gabi Stampa wird nach Ablauf ihrer zweijährigen Amtszeit einstimmig für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Wir danken ihr für ihren langjährigen Einsatz im Vorstand und den stets guten Blick über unsere Finanzen.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Firma BDO AG stellt sich auch für 2019 als Revisionsstelle zur Verfügung und wird einstimmig von den Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt.

8. Mitgliederbeiträge

Auf Antrag des Vorstandes soll der bisherige jährliche Mitgliedschaftsbeitrag mit Fr. 100.- für natürliche Personen bestehen bleiben. Die Mitgliederversammlung beschliesst dies einstimmig.

Der Vorstand beantragt die Erhöhung des jährlichen Mitgliederbeitrages für juristische Personen von Fr. 500.- auf Fr. 3'000.-. Zurzeit betrifft diese Erhöhung einzig die Gemeinde Birmensdorf, welche seit Gründung des Vereins Aktivmitglied ist. Gründe für diese Erhöhungen sind vielfältig. Der Vorstand geht davon aus, dass von der Gemeinde ein höherer Beitrag eingefordert werden kann, da die Krippe für die Gemeinde mit seinem Engagement einen grossen Beitrag an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf tätigt. So werden auch Gesuche seitens der Gemeinde für sozial schwächere Familien mit Vorzug behandelt.

Der Vertreter der Sozialbehörde, Herrn Lips, teilt mit, dass der Gemeinderat entschieden habe, bei Erhöhung des Mitgliederbeitrages, wie beantragt, aus dem Verein auszutreten. Der Verein nimmt diese Botschaft traurig zur Kenntnis und die übrigen Teilnehmenden versuchen zu erklären, dass wir keine gewinnorientierte Firma sind, sondern uns für das Kindeswohl und die Familien in Birmensdorf einsetzen. Der etwaige erwirtschaftete Finanzüberschuss wird für die Sanierung und Instandsetzung der Krippe und die Rückzahlung des Fremdkapitals verwendet und kommt vollumfänglich dem Vereinszweck zu Gute oder bei Auflösung des Vereins einer anderen sozialen Institution. Herr Lips erklärt uns, dass die Gemeinde Birmensdorf keine Krippenangebote finanzieren könne

und betonte, dass die Gemeinde die Eltern zurzeit mit jährlich mehr als Fr. 200'000.- unterstütze. Es entsteht eine heftige Diskussion.

Die Anwesenden entscheiden nach langer Diskussion, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 500.- zu belassen.

9. Bericht Krippenleitung

Das Jahr 2018 war ein sehr arbeitsreiches Jahr. Bei den Mitarbeitenden hatten Sandra Bachmann einige Wechsel zu verzeichnen. Es ist schön zu sehen, dass das neue Team gut zusammenarbeitet und die qualitativ hohen pädagogischen Ziele unseres Vereins vertritt. Das junge Team leistet bereits nach kurzer Zeit hervorragende Arbeit.

Letztes Jahr nahmen wir an der Tagung zum Thema Bildungs- und Lerngeschichten vom Marie Meierhofer Institut teil. Es war das erste Mal, dass Forscherinnen und Erzieherinnen aus Neuseeland mit dabei waren. Neuseeland ist der Geburtsort der Bildungs- und Lerngeschichten (BuLg). Wir durften gegenseitig sehr viel voneinander lernen und nahmen Eindrücke mit in den Sennhof.

Für dieses Jahr unterstützt das MMi unseren Teamentwicklungsprozess. So wird gewährleistet, dass Bildungs- und Lerngeschichten bei uns stets aktuell bleiben und wir neues Wissen in unsere Arbeit einfließen lassen.

Für mehr Inhaltliches zum Krippenalltag verweist Sandra Bachmann auf den schriftlichen Jahresbericht 2018.

10. Anträge und Varia

Es gingen keine weiteren Anträge ein.

Die Sitzung wird geschlossen und die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Birmensdorf, 27.Mai 2019

Der Präsident & Protokollführer:

Axel Volkwein

Die Finanzvorständin

Gabriela Stampa